



# TECHNISCHE RICHTLINIE NR. 2

---

Mehrzweckfahrzeug-Dekon,  
MZF (RP)

## 1. **Begriff**

Das Mehrzweckfahrzeug-Dekontamination, MZF-Dekon (RP) ist ein Feuerwehrfahrzeug nach DIN EN 1846-1 M-1-6-1-0-1 mit einer feuerwehrtechnischen Beladung. Die Besatzung besteht aus einer Staffel <sup>1)</sup> (1/5).

## 2. **Zweck**

Das Mehrzweckfahrzeug-Dekontamination dient der Dekonstaffel zum Aufbau und Betrieb eines Dekon-Platzes der Dekon-Stufe II für den Kontaminationsnachweis im A-Einsatz, Desinfektionsmaßnahmen im B-Einsatz sowie die Grobreinigung von Schutzkleidung und Gerät im C-Einsatz.

Das Fahrzeug führt darüber hinaus die persönliche Sonderausrüstung und sonstige Sonderausrüstung für den A-Einsatz für eine Gruppe (6 Einsatzkräfte) mit, dient zur Betreuung der eingesetzten Trupps, stellt Messgeräte bereit und dient der Nachschub-Logistik.

Das Mehrzweckfahrzeug-Dekontamination nimmt die Dekon-Staffel (1/5/6) auf.

Die Aufgaben sind im Gefahrstoffkonzept des Landes Rheinland-Pfalz dargestellt.

---

1) Begriffe „Gruppe“, „Staffel“ und „taktische Einheit“ siehe DIN 14011

### **3. Technische Anforderungen**

Für die technischen Anforderungen an das Fahrgestell und den Aufbau sowie für den Anstrich und die Beschriftung gelten DIN EN 1846, EDIN 14502-2 und DIN 14502-3 sowie die „Anforderungen an Feuerwehrfahrzeuge in Rheinland-Pfalz“ in der jeweils gültigen Fassung z. Z. vom 15.07.2009.

Für den MZF-Dekon ist nur ein serienmäßiges Fahrgestell zulässig. Als Antriebsart ist nur Straßenantrieb (Str) zulässig. Die max. Geschwindigkeit muss auf 100 km/h begrenzt sein.

Als Fahrgestell ist ein Mehrzweckfahrzeug MZF 2 nach Technischer Richtlinie Nr. 5 vorgeschrieben. Das MZF-Dekon ist mit Koffer auszustatten. Die Beladung (Tabelle 1) ist in Rollcontainern nach der Richtlinie des Deutschen Feuerwehrverbandes zu verladen.

#### **3.1 Fahrgestell**

3.1.1 Vorn und hinten muss eine Schleppvorrichtung nach Wahl des Herstellers vorhanden sein, die ein Abschleppen des Fahrzeuges ermöglicht.

3.1.2 Der Fahrermannschaftsraum muss es gestatten, eine Staffel aufzunehmen.

#### **3.2 Aufbau**

3.2.1 Auf den Fahrerhausdach sind eine oder zwei Kennleuchten für blaues Blinklicht nach DIN 14630 oder DIN 14621 vorne auf dem Dach anzubringen; Anschluss nach DIN 14630 „Feuerwehrschtaltung“.

3.2.2 Eine Dachbeladung ist nicht zulässig.

#### **4. Baumaße, Masse, Bezeichnungen**

- 4.1 Das Fahrzeug muss auf einem Stellplatz der Größe 1 nach DIN 14092-1 sicher abgestellt werden können.
- 4.2 Die zulässige Gesamtmasse des Fahrzeuges darf maximal 7.500 kg betragen.
- 4.3 In der Zulassungsbescheinigung, Teil 1 und 2 für das Mehrzweckfahrzeug-Dekon, MZF-Dekon (RP) muss das Fahrzeug folgendermaßen bezeichnet sein:
- |                     |                |
|---------------------|----------------|
| Bezeichnung:        | Schlüssel-Nr.: |
| SO.Kfz-Feuerwehrfz. | 0479           |
| MZF-Dekon:          | 00             |

#### **5. Abnahmeprüfung**

Bei der Abnahme ist die Übereinstimmung mit den Festlegungen dieser Richtlinie und den zitierten Richtlinien und Normen zu prüfen. Das Ergebnis ist in einer Abnahme-Niederschrift festzuhalten.

#### **6. Feuerwehrtechnische Beladung**

- 6.1 Die feuerwehrtechnische Beladung muss Tabelle 1 entsprechen. Zusätzlich zur Beladung nach Tabelle 1 muss ein Leerraum für örtliche Belange und mindestens eine entsprechende Massenreserve von mind. 3 % (225 kg) vorhanden sein.
- 6.2 Zum Lieferumfang gehören mindestens:
- Ein Ordner mit sämtlichen Beschreibungen der Beladungsgegenstände. Die Betriebshandbücher müssen in Ordnern vollständig sein und alle Hinweise für den Benutzer beinhalten.
  - ein Verzeichnis der Werkstoffe, aus denen die Geräte der Beladung hergestellt sind;
  - eine Anweisung über die wiederkehrende Prüfung der Ausrüstung.

**Tabelle 1: Feuerwehrtechnische Beladung**

Gruppe	Gegenstand	nach DIN	Stück-masse kg	Stück-zahl	Gesamt-masse kg
<b>1</b>	<b>Betrieb eines Dekon-Platzes (Dekon-Stufe II)</b>				
	Rolle Folie, PE, 3600mm x 0,2mm / 10 m lang		<b>10,0</b>	<b>2</b>	<b>20,0</b>
	Absperrketten (rot-weiß), mind. 15m, max. 30 m		<b>2,0</b>	<b>4</b>	<b>8,0</b>
	Folienabspermband rot/weiß gestreift aus Polyethylen, 80mm breit, Rolle 500m in Abrollkarton		<b>4,0</b>	<b>1</b>	<b>4,0</b>
	Stütze für Folienabspermband/Absperrkette, Länge ca. 100cm, verzinkt, einseitig angespitzt		<b>1,2</b>	<b>10</b>	<b>12,0</b>
	Füße, verzinkt, für Stütze, standfeste Ausführung bis 8Bf		<b>2,0</b>	<b>15</b>	<b>30,0</b>
	Mehrzweckleine		<b>2,4</b>	<b>4</b>	<b>9,6</b>
	Polyäthylen-Sack, 1050 x 600, Stärke 0,2 mm, transparent		<b>0,3</b>	<b>15</b>	<b>4,5</b>
	Kabelbinder/Verschlussmaterial		<b>0,005</b>	<b>100</b>	<b>0,5</b>
	Folienbeutel		<b>0,005</b>	<b>100</b>	<b>0,5</b>
	Wasserfeste Stifte, dick, schwarz (z.B. Edding)		<b>0,05</b>	<b>2</b>	<b>0,1</b>
	Bürosatz zur Dokumentation bestehend aus: Stifte, Papier, Schreibbretter Etc.		<b>3,5</b>	<b>2</b>	<b>7,0</b>
	Eimer, Kunststoff 10L		<b>0,5</b>	<b>4</b>	<b>2,0</b>
	Stielbürste, 30cm		<b>0,25</b>	<b>2</b>	<b>0,5</b>
	Wurzelbürste		<b>0,25</b>	<b>2</b>	<b>0,5</b>

Gruppe	Gegenstand	nach DIN	Stück-masse kg	Stück-zahl	Gesamt-masse kg
1	Einsatzstellenhygienebord zum Einhängen an Rollcontainer oder eingebaut bestückt mit:		17,0	1	17,0
	D-Eingang mit Druckbegrenzungsventil und Filter dreifach Verteilung für absperzbaren Wasserhahn mit Auffangbecken, 2 absperzbare Anschlüsse GEKA für Reinigungsbürste und Handbrause		1,0	1	1,0
	Edelstahl-Reinigungsmittelspender 500ml mit langem Hebelarm		1,0	1	1,0
	Edelstahl-Desinfektionsmittelspender 500ml mit langem Hebelarm		1,0	1	1,0
	Edelstahl-Hautpflegemittelspender 500ml mit langem Hebelarm		1,0	1	1,0
	Edelstahl-Handtuchspender für Vlieshandtücher			1	0,3
	Hygienesatz im Kasten bestehend aus: 2 Handwaschbürsten 2 Packungen Einweghandtücher 25x33 (150 Stück), Vlies Packung 5 Schwämme/-tücher einzeln verpackt Seife für Spender Hautschutzcreme für Spender Händedesinfektionsmittel, Breitband, viruzid (z.B. Fa. Bode Sterilium Virugard) 5L Kanister, mit Auslaufrohr, lebensmittelecht		19,0	1	19,0
	Verteiler D-DD	14345	1,5	2	3,0
	Kugelhahn C		2,0	1	2,0
	Druckschlauch C42-15-K (trinkwasserecht)	14811-1	5,49	1	5,49
	Druckschlauch D-15-K (trinkwasserecht)	14811-1	3,8	2	7,6
	Übergang D-GEKA		0,2	4	0,8
	Schlauch GEKA, ¾", 5m lang (trinkwasserecht)		0,5	4	2,0
	Waschbürste mit Mengenreguliertventil GEKA		0,3	2	0,6
	Handbrause mit Mengenreguliertventil GEKA		0,3	2	0,6
	B-C-Übergangsstück	14342	0,7	1	0,7
	C-D-Übergangsstück	14341	0,4	1	0,4
	Standrohr 2B	14375-1	7,2	1	7,2

Gruppe	Gegenstand	nach DIN	Stück-masse kg	Stück-zahl	Gesamt-masse kg
1	Kupplungsschlüssel ABC	14822-2	0,7	1	0,7
	Flutlichtstrahler spritzwassergeschützt Schutzart IP 54 nach DIN EN 60529) (VDE 0470 Teil 1) 230V, Leistung 1000W, mit 10m langer Anschlussleitung H07RN-F 3Gx2,5, mit Stecker nach DIN 49443 und Lampe  (alternativ z.B. Powermoon mind. 15000-Lumen)		5,0	2  (1)	10,0
	Scheinwerferbrücke		1,0	1	1,0
	Stativ auf mind. 3,5m ausziehbar, mit Aufsteckzapfen C nach DIN 16640, mit Sturmverspannung		15,0	1	15,0
	Leitungsroller nach DIN EN 61316, 230 V, Schutzart IP 54 nach DIN EN 60529 (VDE 0470 Teil 1) Zuleitung: Leitung H0RN-F3 x 2,5, nach DIN VDE 0282-4 (VDE 0282 Teil 4), Länge: 50 m, mit Stecker DIN 49443, 16 A 250 V Abgang: drei Stück Steckdose DIN 49442, 2P + PE, 16 A 250 V		21,0	1	21,0
	Fehlerstrom-Schutzschalter 230 V, 16A/0,03A, zweipolig mit etwa 0,8mm Leitung, Schutzart IP 54 nach DIN EN 60529 (VDE 0470 Teil 1), Steckdose in IP 55 nach DIN EN 60529 (VDE 0470 Teil 1)		0,5	1	0,5
	Stromerzeuger, 8kVA mit Zubehör	14685	136	1	136,0
	Packung (a50) Dermatri-Untersuchungshandschuhe mit langen Stulpen (CE Kat III 0,2mm Wandstärke, AQL 0,65, gemäß EN 420, 455, 388 und 374), z.B. von Fa. KCL (je Größe L und XL)	EN 455 EN 420 EN 388 EN 374	0,3	4	1,2
	Paar Schutzschuhe Typ 2 II D	EN 15090	3,0	6	18,0
	Paar chemikalienbeständiger und flüssigkeitsdichter Chemikalienschutzhandschuh gefertigt aus Butyl mind. Leistungsstufe 3.  Handschuhgröße: jeweils. 2X 10/11/12  Materialstärke mind. 0.5mm  Stulpenlänge mind. 350mm	EN 420 EN 374 EN 388	0,3	6	3,6

Gruppe	Gegenstand	nach DIN	Stück-masse kg	Stück-zahl	Gesamt-masse kg
1	Chemikalienschutzanzug Typ3 Das Anzugsmaterial und die Nähte müssen flüssigkeitsdicht sein. Der Anzug ist als Overall mit ankonfektionierter Kapuze mit elastischer Gummidichtlippe im Gesichtsausschnitt zur Anpassung an die Vollmaske auszurüsten, Der Reißverschluss muss durch eine geeignete Abdeckung vor direktem Kontakt mit gefährlichen Chemikalien geschützt sein. Ein zugelassener Feuerwehrhelm muss über der Kapuze getragen werden können.	EN 14605 EN 14126 EN 1149-1 EN1073-1	1,8	6	10,8
	Rolle Gewebeklebeband (50mm breit)		0,1	4	0,4
	Kombinationsfilter A2B2E2K2-P3	EN 14387	0,4	6	2,4
2	<b>Kontaminationsnachweis (A-Dekon-Stufe II)</b>				
	Kontaminationsnachweisbögen mit Klemmbrett		0,5	1	0,5
	Dosisleistungsmess- und -warngerät Typ 6150 AD 6 mit Alpha/Beta/Gamma-Sonde ADK mit Kabel, 1,25 m oder gleichwertig		1,5	2	3,0
	Alpha/Beta/Gamma-Sonde AD17 oder gleichwertig		0,1	1	0,1
	Folienbeutel 6L (für K-Nachweisgeräte)		0,01	100	1,0
	Gleitschatten-Filmdosimeterkassetten (gelb) ohne Film des MPA in Dortmund-Applerbeck		0,03	6	0,18
	Atemanschluss (Vollmaske; in der für die Feuerwehr anerkannten Ausführung) Klasse 2 (inkl. Maskenbehälter)	EN 136	0,8	6	4,8
	Reaktoroveralls/Staubschutzoveralls Größe 56 mit Kapuze (alternativ CSA-Typ3)		1,0	6	6,0
	Packung (a50) Dermatril-Untersuchungshandschuhe mit langen Stulpen (CE Kat III 0,2mm Wandstärke, AQL 0,65, gemäß EN 420, 455, 388 und 374), z.B. von Fa. KCL (je Größe L und XL)	EN 455 EN 420 EN 388 EN 374	0,3	2	0,6
	Partikelfilter: FFP3-Atemschutzmasken mit Ventil		0,1	25	2,5
	Kombinationsfilter: A2B2E2K2-P3	EN 14387	0,4	12	4,8
	Rolle Gefahrensymbolaufkleber „radioactive“		0,2	1	0,2



Gruppe	Gegenstand	nach DIN	Stück-masse kg	Stück-zahl	Gesamt-masse kg
<b>3</b>	<b>Desinfektion (B-Dekon-Stufe II)</b>				
	1L Wofasteril (stehend und sicher außerhalb des Aufbaus gelagert)		1,0	2	2,0
	Hautverträgliche Seifenwaschlösung 1L		1,0	1	1,0
	Reinigungslösung zur hygienischen Dekontamination und Reinigung von Haut (z.B. Decontaman) 1L		1,0	1	1,0
	Rolle Gefahrensymbolaufkleber „biohazard“		0,2	1	0,2
	Beutel 20g Desinfektionslösung: Dismozon pur		0,02	20	0,4
	Messbecher 250ml, Kunststoff		0,2	1	0,2
	Messbecher 500ml, Kunststoff		0,5	1	0,5
	Korbbrille		0,1	2	0,2
	Drucksprüngerät 10L, Kunststoff		2,0	1	2,0
<b>4</b>	<b>Grobreinigung (C-Dekon-Stufe II)</b>				
	Luftgestützte Auffangwanne (mind. 1,2m x 1,2m Innenmaß)		15,0	2	30,0
	mit elektrisch betriebener Entleerungspumpe		5,0	1	5,0
	5L Dekon-Lösung (öl- und fettlösend)		5,0	1	5,0
	1L Spülmittel		1,0	1	1,0
	1L Flüssigseife		1,0	1	1,0
	Tragbar Sicherheitsnotdusche ohne Wasseranschluss, gefüllt mit mind. 5L aktiver Spüllösung zur Dekontamination von Chemikalien von der Haut  (z.B. von Fa. Prevor)  Zum direkten Einsatz, leicht zugänglich angebracht an Rollcontainer	<b>EN 15154</b>	11,0	1	11,0

Gruppe	Gegenstand	nach DIN	Stück-masse kg	Stück-zahl	Gesamt-masse kg
4	Set Sicherheitsnotdusche ohne Wasseranschluss zur Dekontamination von Chemikalien leicht zugänglich angebracht an Rollcontainer bestehend aus:  2 Augenduschen gefüllt mit mind. 500ml aktiver Spüllösung (Z.B. Previn)  2 Sprühflaschen je mit mind. 200ml aktiver Spüllösung zum Aufsprühen auf die Haut	EN 15154	4,0	1	4,0
	Rolle Gefahrensymbolaufkleber „giftig“		0,2	1	0,2
	Gewebeplane mit Ösen (Bauplane) 4mx4m		2,0	1	2,0
	Gewebeplane mit Ösen (Bauplane) 4mx6m		2,5	1	2,5
5	<b>Sonderausrüstung für den A-Einsatz</b>				
	Dosisleistungsmess- und -warngerät Typ 6150 AD 6 oder gleichwertig		0,4	2	0,8
	Dosisleistungsmessgerät Typ 6150 AD 6 mit Alpha/Beta/Gamma-Sonde AD 17 mit Kabel 1,25 m und Gammahochleistungs-Sonde AD 15 oder gleichwertig		0,6	1	0,6
	Alarmdosimeter ALADOS-F (1mSv, 15mSv, 100mSv, 250mSv Warnschwelle) oder gleichwertig		0,2	6	1,2
	Universal-Ferngreifer 105 cm		1,5	1	1,5
	Gleitschattenfilmdosimeterkassetten (gelb) ohne Film des MPA in Dortmund-Applerbeck		0,03	6	0,18
	Kontaminationsschutzanzug	DIN 1073	1,1	6	6,6
	Kontaminationsschutzhaube	DIN 1073	0,1	6	0,6
	Paar Schutzschuhe Typ 2 II D	EN 15090	3,0	6	18,0

Gruppe	Gegenstand	nach DIN	Stück-masse kg	Stück-zahl	Gesamt-masse kg
5	Paar chemikalienbeständiger und flüssigkeitsdichter Chemikalienschutzhandschuh gefertigt aus Butyl mind. Leistungsstufe 3. Handschuhgröße: jeweils. 2x 10/11/12 Materialstärke mind. 0.5mm Stulpenlänge mind. 350mm	EN 420 EN 374 EN 388	0,3	6	1,8
	Packung (a50) Dermatril-Untersuchungshandschuhe mit langen Stulpen (CE Kat III 0,2mm Wandstärke, AQL 0,65, gemäß EN 420, 455, 388 und 374), z.B. von Fa. KCL (je Größe L und XL)	EN 455 EN 420 EN 388 EN 374	0,3	2	0,6
6	<b>Betreuungsaufgaben</b>				
	Luftgestütztes Aufenthaltszelt ca. 12qm Grundfläche mit Zubehör		60,0	1	60,0
	Festzeltgarnitur: 2 Klappbänke ca. 2,20m, allseitig lackiert Klapptisch ca. 2,20m, allseitig lackiert		47,0	1	47,0
	Einweg-/Mehrweg-Ersatzbekleidung für CSA-Träger		1,0	12	12,0
	Notfallpack bestehend aus: - Baumwollunterwäsche - Einmaloberbekleidung - Badeschlappen (Schuhe) - Wertstoffbeutel		0,5	10	5,0
7	<b>Nachschub-Logistik</b>				
	Deckelfässer, 136 ltr.		5,0	2	10,0

Gruppe	Gegenstand	nach DIN	Stück-masse kg	Stück-zahl	Gesamt-masse kg
<b>8</b>	<b>Fahrzeugausstattung</b>				
	Das Material ist auf Rollwagen thematisch in tragbare Aluminiumkisten (Größe 89x50x40) (z.B. Zarges-Maxi-Boxen ) zu verlasten  Rollwagen: - Betreuungsaufgaben und Nachschub-Logistik - Technik (wie GW-San) - Betrieb Dekonplatz - Kontaminationsnachweis und Desinfektion - Grobreinigung - Sonderausrüstung		<b>60</b>	<b>6</b>	<b>360,0</b>
	Warnkleidung (Weste)	<b>EN 471</b>	<b>0,5</b>	<b>2</b>	<b>1,0</b>
	Tragbarer Feuerlöscher mit 6kg ABC-Löschpulver und einer Leistungsklasse mind. 21A-113B, mit Kfz-Halterung	<b>EN3</b>	<b>11,0</b>	<b>1</b>	<b>11,0</b>
	Löschdecke aus Glasgewebe im PE-Beutel	<b>14155</b>	<b>1,7</b>	<b>1</b>	<b>1,7</b>
	Löschdecke-Bereitschaftstasche, staubdicht		<b>0,3</b>	<b>1</b>	<b>0,3</b>
	Erste-Hilfe-Kasten für Verbrennungen und Verätzungen (Burn-case) oder gleichwertig		<b>4,0</b>	<b>1</b>	<b>4,0</b>
	Handscheinwerfer	<b>14642</b>	<b>3,0</b>	<b>2</b>	<b>6,0</b>
	Anhaltestab, beleuchtet beidseitig rot leuchtend		<b>0,7</b>	<b>1</b>	<b>0,7</b>
	Digitale Funkgeräte gemäß Ausstattungsrichtlinie Digitalfunk				
	Warndreieck nach StVZO (in Fahrgestell enthalten)		<b>2,0</b>	<b>1</b>	<b>2,0</b>
	Warnleuchte nach StVZO		<b>1,0</b>	<b>2</b>	<b>2,0</b>
	Warnflagge, weiß-rot-weiß, ca. 50x50cm mit Stock		<b>0,25</b>	<b>2</b>	<b>0,5</b>
	Verkehrsleitkegel, voll reflektierend, ca. 50cm hoch nach TL Leitkegel		<b>1,6</b>	<b>3</b>	<b>4,8</b>
	Brecheisen 700 mm lang	<b>14853</b>	<b>3,4</b>	<b>1</b>	<b>3,4</b>
	Klappspaten einfach (handelsüblich)		<b>1,0</b>	<b>1</b>	<b>1,0</b>
	Drahtschere mit Fanghaken ca. 650 mm lang		<b>3,0</b>	<b>1</b>	<b>3,0</b>

<b>Gruppe</b>	<b>Gegenstand</b>	<b>nach DIN</b>	<b>Stück- masse kg</b>	<b>Stück- zahl</b>	<b>Gesamt- masse kg</b>
<b>8</b>	Stoßbesen mit Stiel, 1 400mm lang, verschraubbar		<b>1,5</b>	<b>1</b>	<b>1,5</b>
	Hammer 500 S (Schlosserhammer)	<b>1041</b>	<b>0,6</b>	<b>1</b>	<b>0,6</b>
	Stechschaufel 5 mit Schaufelstiel DIN 20151-A	<b>20121</b>	<b>2,2</b>	<b>1</b>	<b>2,2</b>
	Abschleppseil für zul. Gesamtgewicht geeignet oder Schleppstange	<b>76031</b>	<b>1,0</b>	<b>1</b>	<b>1,0</b>
	Unterlegkeil 120 x 160 x 190, bis 3,5 t Anhängelast	<b>76051</b>	<b>4,5</b>	<b>2</b>	<b>9,0</b>
	<b>Summe Standardbeladung</b>				<b>1.064,95</b>